

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr 64.

Dresden, am 17. März

1896.

Vierundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. März 1896, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 491 — 496. — Fortsetzung der Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 45e und 45g des ordentlichen Staatshaushaltsetats, sowie über die Petition des kaufmännischen Vereins „Hansa“ in Reichenbach i. B. und Genossen und des geschäftsführenden Ausschusses der sächsisch-thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung zu Leipzig 1897. — Annahme des Antrags Nr. 155 des Abg. Dr. Mehnert und Genossen, die Unterstützung von landwirthschaftlichen u. eingetragenen, mit dem Rechte der juristischen Person auszustattenden Genossenschaften durch Zujührung möglichst niedrig verzinslicher Darlehen bis zum Gesamthöchstbetrage von 2 Millionen Mark betr., sowie Annahme des Antrags Nr. 142 des Abg. Philipp und Genossen, die Bewilligung eines Berechnungsgeldes von 25,000 Mark zu Gewährung staatlicher Unterstützung an bedürftige Pferdebesitzer für Verluste durch sogenannte Genickstarre betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 63 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, sowie über die Petitionen der evangelisch-lutherischen Diakonissenanstalt zu Dresden, des Curatoriums des homöopathischen Krankenhauses zu Leipzig, des Verbandes für kirchliche Gemeindepflege zu Leipzig und des Directoriums des Albertvereins. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B zu Nr. VII des Königl. Decrets Nr. 17, den Bau einer Eisenbahn von Königsbrück nach Schwepnitz betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 109a des Staatshaushaltsetats für 1896/97, Dotationen betr. — Schlußberathung über den mündlichen

Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den durch das Königl. Decret Nr. 23 vorgelegten Entwurf zu einem Gesetze wegen Sicherung der Baugewerke und der Bauhandwerker. — Schlußberathung über den mündlichen anderweiten Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den durch das Königl. Decret Nr. 5 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, betr. die ärztlichen Bezirksvereine. — Schlußberathung über den mündlichen anderweiten Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den durch das Königl. Decret Nr. 12 unter A vorgelegten Gesetzentwurf, die Ergänzung und Abänderung des Gesetzes über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 23. Juli 1861 betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gemeindevorstandes Karl Gustav Leischnig in Mödern und Genossen, betr. die Verunreinigung der Flußläufe der Elster und Luppe durch die Schleusenanlagen der Stadt Leipzig. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Adermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig, von Meßsch, Dr. von Seydewitz und von Wapdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Meusel, Bodel, Dr. Diller und Dr. Waentig, Geh. Regierungsräthe Dr. Freiherr von Bernewitz, Dr. Roscher, Dr. Fischer, Dr. Forster-Schubauer, von Schlieben, Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und von Kirchbach, Geh. Justizrath Dr. Otto, Regierungsrath Münzner, Oberst Sachse und Oberstlieutenant d'Elfa.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

183